

ABSTRAKT – KONKRET

„<<Ich liebe die Menschheit>>, sagte er, <<aber ich wundere mich über mich selbst: je mehr ich die Menschen liebe, desto weniger liebe ich den einzelnen Menschen, das Individuum. Wenn ich mich so meinen Träumereien hingab>>, sagte er, <<hatte ich manchmal die seltsamsten Absichten, der Menschheit zu dienen. Ich würde mich vielleicht für die Menschen kreuzigen lassen, wenn das einmal irgendwie nötig wäre – und dabei bin ich außerstande, auch nur zwei Tage mit jemandem dasselbe Zimmer zu teilen. Ich weiß das aus Erfahrung. Kaum kommt er mir nahe, verletzt seine Persönlichkeit schon meine Eigenliebe und beeinträchtigt meine Freiheit. Ein einziger Tag genügt schon, mich den besten Menschen hassen zu lehren: den einen, weil er mittags zu langsam isst, den anderen, weil er Schnupfen hat und sich fortwährend schnäuzt. Sobald die Menschen mit mir in Berührung kommen, werde ich ein Menschenfeind>>, sagte er. <<Und dabei wurde meine Liebe zur Menschheit bisher desto flammender, je mehr ich die einzelnen Menschen hasste.>>“

Fjodor M. Dostojewski „Die Brüder Karamasow“